



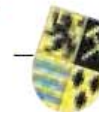
**Bergfest in Littdorf**  
Schalmeienklänge trotz tropischer Hitze **Seite 14**

# LOKALES

**Dorffest in Aschershain**  
Zünftige Party mit Begleiterscheinungen **Seite 15**



DÖBELNER ALLGEMEINE ZEITUNG



## 54 Millionen für Mittelsachsen

### Bundesbildungsministerium setzt zusätzliches Fördergeld ein – auch im hiesigen Landkreis

Mittelsachsen (red). Viele Milliarden Euro zusätzlich sollen in dieser Legislatur deutschlandweit in Bildung und Forschung investiert werden. So steht es im Berliner Koalitionsvertrag. Der Entwurf für den Bundeshaushalt 2011 sieht auch für Mittelsachsen eine zusätzliche Förderung der Grundlagenforschung sowie die Entwicklung neuer Produkte, Dienstleistungen und Verfahren vor. Innovative Unternehmen spielen

neben den Forschungsinstituten an Hochschulen und im Bereich der außeruniversitären Forschungsorganisationen auch eine gewichtige Rolle.

„Mittelsächsische Unternehmen sind mit hervorragenden Projekten und Forschungsvorhaben vertreten“, sagt die

**Veronika Bellmann: Mittelsächsische Unternehmen sind mit hervorragenden Projekten und Forschungsvorhaben vertreten.**

CDU-Bundestagsabgeordnete Veronika Bellmann. „Deshalb können wir auch einen ordentlichen Anteil von 54 Millionen Euro Fördermittel für unsere Unternehmen und Industrien von 2009 bis 2013 verbuchen.“ Dabei entfallen die größten Positionen auf die Technische Universität Bergakademie

Freiberg (33,5 Millionen Euro) und Fachhochschule Mittweida (9,5 Millionen Euro). Auch Unternehmen wie die Freiburger Compound Materials GmbH oder Institute wie das DBI-Gastechnologische Institut GmbH Freiberg erhalten mit 1,7 bzw. 1,3 Millionen Euro noch einen beträchtlichen Anteil der Fördersumme.

Weitere 33 Unternehmen und Institutionen aus den unterschiedlichsten

Branchen von Textilveredelung über Metallverarbeitung bis zur Landwirtschaft erhalten Mittel von 45 000 bis zu 860 000 Euro. „Das zeigt, dass wir

in Mittelsachsen einen hervorragenden Branchenmix in Wissenschaft und Wirtschaft aufzuweisen haben, in denen Menschen innovativ tätig sind“,

sagt Veronika Bellmann. „Damit ist der Einsatz von Steuergeldern in Form erheblicher Fördergelder mehr als gerechtfertigt.“

### WIE SICH DAS GELD VERTEILT

Die 54 Millionen Euro Fördermittel für mittelsächsische Unternehmen und Industrie von 2009 bis 2013 gliedern sich so:

- Großgeräte der Grundlagenforschung mit mehr als 462 000 Euro,
- Erneuerbare Energien und rationale Energieverwendung mit fast 500 000 Euro,
- Sozial-ökologische Forschung, wirtschaftsbezogene Nachhaltigkeit, globaler Wandel mit 8,3 Millionen Euro,

- Gesundheit und Medizin mit 215 000 Euro,
- Forschung und Entwicklung zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen mit rund 138 000 Euro,
- Informatik, Basistechnologien der Informationstechnik, Anwendung der Mikrosystemtechnik, Fertigungstechnik mit knapp 3,7 Millionen Euro,
- Materialforschung, physikalische und chemische Technologien mit fast 2,2 Mil-

- lionen Euro,
- Geowissenschaften (Tiefenbohrungen) mit 1,8 Millionen Euro,
- Berufsbildungsforschung mit beinahe einer Millionen Euro,
- Verbesserung des Technologie- und Wissenschaftstransfers mit 840 000 Euro,
- Strukturelle innovative Maßnahmen und Querschnittaktivitäten mit fast 35 Millionen Euro.